

EXPERTS FOR GROWTH



# Sportrasenpflege

Das 10-Punkte-Programm  
für einen besseren Rasen



Rasensportplätze sollen eine dichte, belastbare Rasennarbe aufweisen. So wird eine gute Bespielbarkeit gewährleistet. Für Wachstum und Ausfärbung benötigt der Rasen eine ausreichende Nährstoffversorgung. COMPO EXPERT bietet Ihnen die passenden Langzeitdünger, um Ihren Sportplatz mit allen wichtigen Nährstoffen zu versorgen.

Auf den folgenden Seiten dieser Broschüre stellen wir Ihnen übersichtlich und kompakt die wichtigsten zehn Pflegemaßnahmen für einen gesunden und strapazierfähigen Sportrasen vor. Ausführliche Informationen erhalten Sie in unserem Ratgeber „Strapazierfähiger Sportrasen“.



Unsere bewährten Langzeitdünger sind ein sicherer Garant für die maximale Strapazierfähigkeit des Fußballrasens. Darauf verlassen sich auch die meisten Bundesliga-Vereine.“



TOP

1



## Spielbelastung

Sportplätze vertragen in Abhängigkeit von der Bauweise (DIN 18035/4 oder Oberbodenaufbau) unterschiedliche Belastungsintensitäten. Übersteigt die Belastung die Tragfähigkeitsgrenze, so sind Schäden an der Rasennarbe und am Boden zu erwarten.

### Hinweise

- Im Zeitraum Spätherbst/Winter die Belastung möglichst reduzieren.
- Böden mit hohen Schluff(lehm)- oder Humusanteilen nicht bei starker Nässe belasten.
- Keine Walzen mit hohem Bodendruck verwenden.
- Übungsbetrieb beim Training auf weniger bespielte Flächen verlagern.
- In kritischen Situationen Platz rechtzeitig sperren!



TOP

2



## Mähen

Bei regelmäßigem Schnitt und Einhaltung der fachgerechten Schnitthöhe entwickelt sich durch Seitentrieb bildung eine dichte und strapazierfähige Rasennarbe.

### Hinweise

- Schnittgut und Narbenreste möglichst abkehren, dies gilt besonders bei DIN-Plätzen.
- Schneidwerkzeuge rechtzeitig schärfen, nie mit stumpfen Messern arbeiten.
- Optimale Schnitthöhe für Gräserarten berücksichtigen.
- Tiefschnitt reduziert das Wurzelwachstum und die Regenerationskraft.
- Die Verwendung von Langzeitdüngern verhindert Massenwachstum und unnötigen Mähaufwand.



## Düngen

Die richtig bemessene Düngermenge orientiert sich am Gräserbedarf und an der Belastungsintensität des Platzes. Ein ausgewogenes Nährstoffverhältnis fördert die Gräservitalität.

Gräser vertragen in der Bodenlösung keine hohe Konzentrationen an „freiem“ Stickstoff, deshalb kommt es auf den richtigen Langzeitstickstoff an. ISODUR®- und CROTODUR®-Stickstoff sind sehr gräserverträglich, haben einen hohen Nutzungsgrad und bieten eine bedarfsgerechte N-Versorgung. Die Floranid®<sup>Twin</sup>-Dünger beinhalten neben einer Kombination dieser beiden Stickstoffformen auch alle Haupt- und Spurennährstoffe in verschiedener Formulierung und gewährleisten so eine zuverlässige Nährstoffversorgung.

Düngerauswahl	✓
Basafilm® <sup>Twin</sup> Gazon	
Floranid® <sup>Twin</sup> Turf BS	
Floranid® <sup>Twin</sup> Permanent	
Floranid® <sup>Twin</sup> NK	
Floranid® <sup>Twin</sup> Club	
Floranid® N31	
Rasen Floranid® mit Unkrautvernichter	
Basatop® NK	
Basatop® Sport	
Basatop® Fair	
Basatop® Starter	
Basatop® N42	
Sportica® K	
Kali Gazon	
Ferro Top®	
Seed Regeneration/Plus BS	



### Hinweise

- Dünger auf der Fläche mit geeignetem Gerät gleichmäßig verteilen. Düngerstreuer nicht auf dem Platz befüllen.
- Überlappungsbereiche bei Schleuderstreuer einhalten.
- Dünger möglichst nur auf abgetrocknetem Rasen ausbringen.
- Rechtzeitig nachdüngen zur Erhaltung der Regenerationskraft!
- Nach dem Düngen bewässern.
- Flächen unmittelbar nach dem Düngen nicht betreten, bis die Granalien vollständig aufgelöst sind.



TOP  
4

## Beregnung

Die fachgerechte Beregnung ist entscheidend für den sparsamen und effektiven Wasserverbrauch einer Rasenfläche.



### Hinweise

- Beregnungszeitpunkt immer vor Welkebeginn wählen.
- Viele kleine Gaben erhöhen Wasserverluste und führen zu einer Reduzierung des Wurzelsystems und zur Förderung der *Poa annua*.
- Möglichst große Beregnungsintervalle einhalten.
- Beregnungsmenge soll den Wurzelhorizont voll durchfeuchten!
- Bei sehr trockenen, wasserabweisenden Böden zur Verbesserung der Wasserverteilung und -effizienz Kick® Wetting Agent Konzentrat oder Kick® LDS vor der Beregnung ausbringen.
- Rechtzeitige Kaliumdüngung optimiert den Wasserhaushalt der Gräser und hilft, Wasser zu sparen.



TOP  
5

## Wurzelaktivierung

Wurzeln sorgen für eine ausreichende Scherfestigkeit der Rasennarbe und dienen der Aufnahme von Wasser und Nährstoffen.



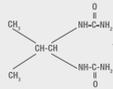
### Hinweise

- Bodenhilfsstoff Agrosil® LR fördert das Wurzelwachstum.
- Agrosil® LR verbessert nachhaltig die Bodenstruktur.
- Agrosil® Algin fördert die biologische Aktivität, Kationenaustauschkapazität sowie die Wasser- und Nährstoffspeicherung.
- Basfoliar® Root Booster SL unterstützt die Wurzelentwicklung und Etablierung neuer An- und Übersaaten.

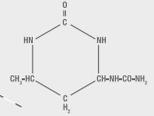
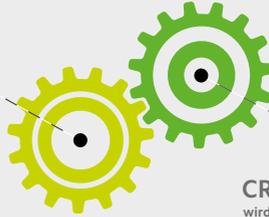


# Das Twin-Konzept

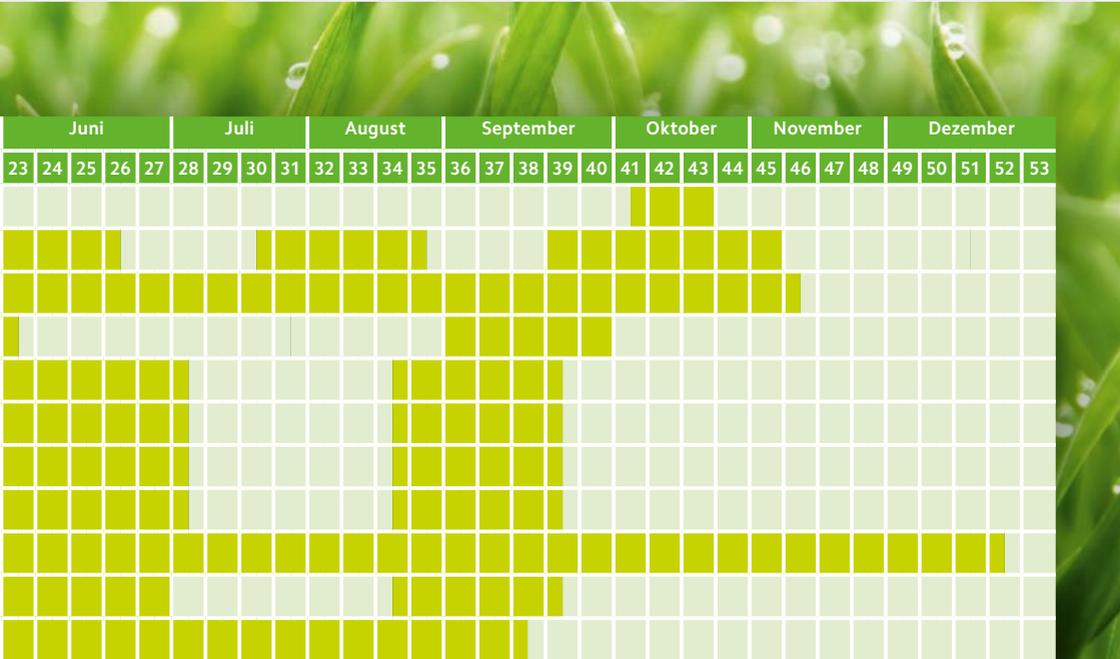
Das „Kraftzentrum“ der Rasenlangzeitdünger der Floranid® Twin-Serie bildet die Kombination der beiden hoch effektiven Langzeitstickstoff-Komponenten ISODUR® und CROTODUR®. In einer ideal aufeinander abgestimmten Formulierung erhält der Stickstoff einen einzigartig hohen Nutzungsgrad mit einem Aktivitätsindex von über 98 %. Das gewährleistet eine effektive, sichere und gleichmäßige Nährstoffversorgung der Gräser.



**ISODUR®**  
wird durch Hydrolyse freigesetzt  
Feuchtigkeitsabhängig



**CROTODUR®**  
wird durch Mikroorganismen freigesetzt  
Temperaturabhängig





## Vertikutieren

Die Bildung von Rasenfilz bedeutet Überschuss an Biomasse in der Rasennarbe. Eine mechanische Bearbeitung ist erforderlich.

### Hinweise

- Rechtzeitig mit der Bearbeitung von Rasenfilz beginnen (3–5 mm).
- Arbeitstiefe bei Vertikutiermesser max. bis an den Bodenhorizont einstellen.
- Saure Düngung fördert Filzbildung!



## Aerifizieren

Ein angemessener Anteil an Grobporen sorgt für eine ausreichende Luftversorgung im Rasenboden. Oberflächennahe Bodenverdichtungen werden durch das Aerifizieren gebrochen und mit Hohlzinken kann ein Bodenaustausch vorgenommen werden.

### Hinweise

- Bei bindigen und humosen Böden ausgestanzte Bodenkerne immer abfahren.
- Bei sandreichen Substraten kann das Tragschichtmaterial nach Antrocknung wieder eingeschleppt werden.
- Günstige Termine für das Aerifizieren sind die Frühjahrsspielpause und der Spätsommer.
- Beste Wirkung liefern Geräte mit Hohlzinken (Spoons).
- Ca. 10 Tage vor der mechanischen Bodenbearbeitung auf ausreichende Nährstoffgabe für Regenerationswachstum achten.



## Besandung

Der Einsatz von Sand fördert die Durchlässigkeit für Luft und Wasser und sorgt für die Erhaltung der Ebenflächigkeit auf den Rasenplätzen.

### Hinweise

- Besandungsmaßnahmen möglichst in Kombination mit mechanischen Bearbeitungen (Vertikutieren oder Aerifizieren) vornehmen.
- Kleinere, häufiger ausgebrachte Sandgaben wirken günstig.
- Zur Einarbeitung des Sandes Schleppnetz oder Bürsten einsetzen!
- Ggf. Produkte zur Bodenverbesserung mit dem Sand einarbeiten (Agrosil® LR, Agrosil® Algin).



## Pflanzenschutz/ Vitalisierung

Eine sachgerechte Pflege mit ausreichender Nährstoffversorgung fördert die Gräservitalität und verringert die Einwanderung von Unkräutern. Treten spezielle Probleme auf, so können Pflanzenschutzmittel je nach Zulassungs- und Genehmigungssituation eingesetzt werden.

### Hinweise

- Diagnose und Erkennung der Ursachen sind die Voraussetzung für eine fachgerechte Behandlung.
- Die Rasen-App von COMPO EXPERT bietet Hilfe bei der Diagnose von Rasenkrankheiten.
- Für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln Zulassung beachten und – nach regionalen Vorgaben – Genehmigungen bei Pflanzenschutzämtern bzw. zuständigen Behörden beantragen (siehe [www.pflanzenschutzdienst.de](http://www.pflanzenschutzdienst.de)).
- Vorbeugende Vitalisierungsmaßnahmen mit Biostimulanzien (Vitanica®-Linie).

## TOP 10

### Regeneration & Nachsaat

In der Sommerspielpause bietet sich zur nachhaltigen Verbesserung des Rasenplatzes eine Regenerationsmaßnahme an, die sich am Zustand des Platzes orientieren sollte. Grundsätzlich besteht diese aus mechanischer Bearbeitung, Bodenverbesserung und Nachsaat.

#### Hinweise:

- Pflege- und Düngeaufwand der Belastungsintensität anpassen.
- Stärkere Verdichtungen durch Tiefenlockerung beheben.
- Für Nachsaat geeignete RSM-Mischung auswählen z. B. Seed Regeneration oder Seed Regeneration Plus (gute Sorte: *Lolium perenne*).
- Ausbesserung der Strafräume mit Fertiggrasen prüfen.
- Startdüngung für die Etablierung der Neuansaat ausbringen.



Stark ausgedünnte Stellen in der Rasennarbe (z. B. nach Auswinterungen) oder nach dem Aerifizieren/Vertikutieren müssen nachgesät werden. Hierbei sind Regel-Saatgutmischungen „RSM 3.2 Sportrasen Regeneration“ empfehlenswert. Die Saatgutmischung Seed Regeneration oder Seed Regeneration Plus BS keimt sicher und sorgt für zügigen Lückenschluss.



## Regenerationsprogramm eines Sportplatzes nach starken Narbenschäden

In der Sommerspielpause besteht die Chance, abgespielte oder stark geschädigte Rasenplätze zu regenerieren. Je nach Zustand des einzelnen Platzes sind unterschiedlich abgestufte Pflegeprogramme erforderlich. Wichtig ist die Ursachenforschung, um gezielt Abhilfe schaffen zu können.

Ca. 10–14 Tage vor der mechanischen Bearbeitung ggf. Langzeitdünger ausbringen, um das anschließende erforderliche Regenerationswachstum zu fördern.

- Bei ständig wiederkehrenden Kahlstellen und Lücken Düngungs- und Pflegeaufwand erhöhen.
- Boden bei starken und tief reichenden Verdichtungen zusätzlich lockern.
- Bei großflächigen Schäden den Platz bis zu 8 Wochen sperren.
- Kleinere Schäden oder lückigen Bestand durch häufigere Nachsaat regenerieren.
- Auf kontinuierliche Bewässerung der Nachsaat achten!
- Zügige Wurzelbildung der Nachsaat mit Basfoliar® Root Booster SL oder Vitanica® RZ fördern.

### Regenerationsprogramm eines Sportplatzes

Maßnahme	Richtwerte/Hinweise
Kurzschnitt	Auf 2–2,5 cm
Vertikutieren	Filz abkehren
Aerifizieren	400 Loch/m <sup>2</sup>
Besanden	Sandkörnung 0–2 mm 3–5 l/m <sup>2</sup>
Tiefenlockerung (im Bedarfsfall)	Einsatz Terra Spike oder Vertidrain-Gerät 150 – 250 Loch/m <sup>2</sup>
Abschleppen	Rasenbürste Gliederschleppnetz
Düngen	Startdüngung NPK 25–35 g/m <sup>2</sup> Basatop® Starter oder Floranid® Twin Permanent
Nachsaat	Seed Regeneration RSM 3.2 20–25 g/m <sup>2</sup>
Bewässern	Boden feucht halten 2–5 mm kontinuierlich während der Keimphase
Wurzelförderung	2 Wochen nach der Keimung mit Basfoliar® Root Booster SL 20 l/ha behandeln
Platzsperre	Bis zu 6 Wochen
Mähen	3,5 cm bis max. 5 cm Drittelregel beachten
Nachdüngung	N-betonter NPK-Dünger mit Langzeitwirkung zur Bestockung und Etablierung Floranid® Twin Turf BS oder Basatop® Sport

# FACH- UND VERKAUFSBERATUNG VOR ORT

**1** Ulrike Niemann  
24623 Großenaspe  
Mobil: 0173 862 86 47  
ulrike.niemann@compo-expert.com

**2** Christian Uhl  
48465 Schüttorf  
Mobil: 0172 536 87 88  
christian.uhl@compo-expert.com

**3** Thorsten Büngener  
37619 Bodenwerder/Rühle  
Mobil: 0172 573 21 92  
thorsten.buengener@compo-expert.com

**4** Guido Schniese  
15936 Dahmetal  
Mobil: 0152 565 340 21  
guido.schniese@compo-expert.com

**5** Bernhard Hövener  
48231 Warendorf  
Mobil: 0173 286 08 06  
bernhard.hoeverner@compo-expert.com

**6** Franziska Dirks  
48308 Senden  
Mobil: 0172 177 88 64  
franziska.dirks@compo-expert.com

**7** Patrick Metten  
48329 Havixbeck  
Mobil: 01520 658 70 38  
patrick.metten@compo-expert.com

**8** Heiko Steinert  
09306 Königshain-Wiederau  
Mobil: 0173 282 08 93  
heiko.steinert@compo-expert.com

**9** Christoph Horst  
54313 Zemmer  
Mobil: 0172 526 83 86  
christoph.horst@compo-expert.com

**10** Christian Kessler  
97688 Bad Kissingen  
Mobil: 0173 702 09 04  
christian.kessler@compo-expert.com

**11** Arndt Fehn  
95028 Hof  
Mobil: 0172 526 83 97  
arndt.fehn@compo-expert.com

**12** Erich Münch  
69429 Waldbrunn  
Mobil: 0172 526 84 85  
erich.muench@compo-expert.com



**13** Ralf Burger  
77654 Offenburg  
Mobil: 0172 526 80 94  
ralf.burger@compo-expert.com

**14** Johannes Wimmer  
85551 Kirchheim bei München  
Mobil: 0172 526 79 17  
johannes.wimmer@compo-expert.com

**15** Günter Holzhammer  
A-6067 Absam  
Mobil: 0172 526 79 48  
guenter.holzhammer@compo-expert.com

## CROP MANAGEMENT & KEY ACCOUNT

**16** Simon Vocke  
49170 Hagen a.T.W.  
Mobil: 0172 526 79 63  
simon.vocke@compo-expert.com

## SPEZIALBERATUNG LANDWIRTSCHAFT/ SONDERKULTUREN

**17** Jens Gerecke  
18258 Schwaan  
Mobil: 01520 155 58 55  
jens.gerecke@compo-expert.com

## BERATUNGSZENTRALE DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH

**18** COMPO EXPERT GmbH  
Krögerweg 10  
48155 Münster  
Tel.: +49 251 297981-000  
Fax: +49 251 297981-111  
E-Mail: info@compo-expert.de

## GEBIETSVERKAUFSLEITER NORD

Thorsten Büngener  
37619 Bodenwerder/Rühle  
Mobil: 0172 573 21 92  
thorsten.buengener@compo-expert.com

## GEBIETSVERKAUFSLEITER SÜD

Tobias Philipp  
48155 Münster  
Mobil: 0172 526 85 26  
tobias.philipp@compo-expert.com

## VERTRIEB ÖSTERREICH

**15** Günter Holzhammer  
A-6067 Absam  
Mobil: +43 664 839 66 29  
guenter.holzhammer@compo-expert.com

**19** Christian Lippe  
Mobil: +43 664 504 81 54  
christian.lippe@compo-expert.com

## VERTRIEB SCHWEIZ

**20** Otto Hauenstein Samen (OHS)  
Bahnhofstr. 92  
CH-8197 Rafz  
Tel.: +41 44 879 17 17  
E-Mail: info@hauenstein.ch

**21** CH-4665 Oftringen  
Industriestr. 33  
Tel.: +41 32 674 60 60  
E-Mail: info@hauenstein.ch

**22** CH-7302 Landquart  
Wuhrstr. 5  
Tel.: +41 81 322 84 84  
E-Mail: info@hauenstein.ch

**23** CH-1350 Orbe  
Z.I. Les Ducats 4  
Tel.: +41 24 441 56 56  
E-Mail: orbe@hauenstein.ch

Die genaue PLZ-Zuordnung für DE und AT finden Sie auf unserer Website:  
[www.compo-expert.com/de-DE/service/bezugsquellen](http://www.compo-expert.com/de-DE/service/bezugsquellen)

